

MECKLENBURG-VORPOMMERN

eX...it!`11

5. Butoh-Tanztreffen auf Schloss Bröllin

WORKSHOP

CHOREOGRAFIE Alessandro Pintus Italien |
 Atsushi Takenouchi Japan/Frankreich |
 Batarita Ungarn | Denise Fujiwaraaus Kanada |
 Ken Mai Japan/Finnland | Masaki Iwana Japan/
 Frankreich | Sachiko Ishikawa Japan/Frankreich |
 Takashi Iwaoka Japan/Niederlande

ABSCHLUSSPERFORMANCE

MUSIK Zam Johnson USA | Tom Zunk Deutsch-
 land | Hiroko Komiya Japan

BILDENDE KUNST Joachim Manger Deutschland
 (Stand zum Redaktionsschluss)



JENNY GALOW

Wer am 19. und 20. August nach Bröllin in Mecklenburg-Vorpommern kommt, hat die Chance und das seltene Vergnügen an spektakulären Aufführungen ganz in zeitgenössisch-japanischem Stil teilzuhaben: an den Abschluss-Performances von „eX...it!`11“, dem internationalen „Tanz-eXchange“-Projekt für Butoh und verwandte Tanzkunst. Im Namen vom *schloss bröllin e.V.* laden die künstlerischen Leiter Yumiko Yoshioka und delta RAi vom 8. bis 21. August 2011 wieder Butoh- und Tanzbegeisterte aus der ganzen Welt nach Schloss Bröllin ein.

Aus der Frage „Butoh, was ist das?“ entstand 1995 die Idee eines europäischen Butoh-Tanz-Treffens, das seitdem aller vier Jahre stattfindet. Kontinuierlich hat es sich anderen Einflüssen und Stilen geöffnet und ist inzwischen zu einem Austauschprojekt zwischen zeitgenössischem und Butoh-Tanz geworden. Die japanischen sowie westlichen Choreografinnen haben im Laufe ihrer eigenen Entwicklung und aufgrund multikultureller Einflüsse einen ganz eigenen Tanzstil entwickelt, der stark vom Butoh-Tanz inspiriert wurde.

Projektleiter delta RAi: „Tanz könnte zumindest ein Schlüssel sein, um unserer Seele ein wenig analoge menschliche Stärkung zukommen zu lassen. Tanz, Yoga, Kunst und Musik sind originär etwas Analoges, etwas, das unsere Seele verstehen kann, da sie hier mit Bildern gefüttert wird, die sie tief im Innersten bewegen, anrühren und ergreifen. Tanz als T(r)anz(s)formation ...“

„Unsere Seele leidet unter einem immensen Defizit an analog gefühlter Welt und den darin

mitfühlenden Mitmenschen. Was braucht unsere Seele, um in solch einer kopflastigen und ausgebeuteten Umwelt zu überleben? Wie könnte Tanz helfen, uns wieder in den Reigen der natürlichen Abläufe zu integrieren? Wo versteckt sich unsere Seele?“

Das Thema von „eX...it!“ in diesem Jahr ist „Die analoge Seele im digitalen Zeitalter.“ Die Choreografinnen gestalten im Rahmen von Workshops mittels eines „eX...“-Begriffs (eXchange it! eXpress it! eXpect it! eXplore it! eXamine it! eXhale it! eX... it!) einen künstlerischen Beitrag zur Problematik der Seelenverkümmung und zu den oben angedeuteten Fragen.

Das Thema in diesem Jahr: „Die analoge Seele im digitalen Zeitalter“.

„eX...it!`11“ lädt ein, dem Werdegang des globalen Zeitgeists und der Gefangennahme der Weltenseele in der Unterwelt, dem Hades, nachzugehen. Die Teilnahme steht ProfitänzerInnen, semiprofessionellen TänzerInnen und Laien aus der ganzen Welt offen. Hier finden sie Zeit und Raum zum Austausch und zu gegenseitigem Lernen und Lehren.

Das Projekt gliedert sich in mehrere ineinandergreifende Teile: In den Workshops werden ca. 60 TeilnehmerInnen von acht Choreografinnen in verschiedenen Stilen unterrichtet. Die Trainingseinheiten ermöglichen TänzerInnen jeden Levels, ihre Arbeit weiterentwickeln zu können. Die Gruppen werden so eingeteilt, dass vom 9. bis 14. August jeder TeilnehmerIn unter dem Motto „eX-

periment it!“ die Möglichkeit hat, mit jeder/ jedem der Choreografinnen mindestens eine Unterrichtseinheit zu absolvieren. Vom 15. bis 18. August wählt jeder TeilnehmerIn eineN oder mehrere LehrerInnen, mit dem sie/er gern weiter arbeiten möchte. Als tänzerischer Höhepunkt und zum Abschluss des Projektes werden am 19. und 20. August 2011 jeweils ab 21 Uhr die Ergebnisse aus den Workshops zusammen mit MusikerInnen und bildenden KünstlerInnen auf dem gesamten Schlossgelände in einer spektakulären Performance präsentiert. Am 21. August gibt es eine abschließende Feedback-Runde und sehr viel Zeit zum Ausruhen ... „eXhail it!“

Schloss Bröllin, *international art research location*, ist für die ruhige und kreative Atmosphäre bekannt – als Produktionsort für zeitgenössischen Tanz und interdisziplinäre Kunstprojekte. Neben interkulturellen Festivals, Symposien, Ausstellungen, Jugendprojekten und interdisziplinären Aktionen werden im Rahmen des „artist in residence“-Programms des *schloss bröllin e.V.* jährlich fünf bis neun Koproduktionen realisiert. Mit mehreren Tanzstudios, Produktions- und Seminarräumen sowie Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten bietet der Ort für KünstlerInnen Raum zum Proben, Experimentieren und Trainieren in idyllischer Umgebung.

Die OrganisatorInnen sind sich einig: Keiner sollte diese Möglichkeit verpassen. „eX...it!“ findet nur aller vier Jahre statt und wird für die TeilnehmerInnen eine der exquisitesten Erfahrungen ihres Lebens sein. „eXpress it!“

Informationen und Anmeldung unter
www.exit.broellin.de | www.broellin.de

„eX...it!`11“ wird u. a. gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Uecker-Randow und der Sparkassenstiftung Uecker-Randow. Ein Gemeinschaftsprojekt mit der LAG Soziokultur MV e.V.

JENNY GALOW ist zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des *schloss bröllin e.V.*